



Sozialberatung:

- Beglaubigungen waren gut besucht
- Beratungen per Mail
- Nachfrage nach Präsenzberatungen steigt

Psychosoziale Beratung:

- tägliche Mail Postfachabfrage, Bearbeitung, Beantwortung und ggf. Weiterleitung
- Termine zur Telefonberatung innerhalb der Sprechzeiten der PSB im ASTA
- Verfassen von ausführlichen KlientInnen-Dokumentationen nach jeder Beratung
- Recherche, Kontakt, Anfragen und Vermittlung von psychologischen Beratungs- oder Therapieplätzen, sowie Selbsthilfegruppen und stationärer Behandlung
- Regelmäßige Intervision
- stetige Erweiterung des TherapeutInnen-Pools zur Vermittlung von KlientInnen
- Bearbeitung und Aktualisierung von verschiedenen TherapeutInnen-Listen, Listen von Beratungsstellen und Kooperationspartnern
- Kooperation mit der psychotherapeutischen Hochschulambulanz der Uni Bonn
- Recherche und Kontaktaufnahme zu Therapeuten mit interkulturellen Kompetenzen, um dem wachsenden Anteil internationaler Studierender gerecht zu werden
- Externe Unterstützung durch eine Therapeutin aus Köln
- Teilnahme am Aufbau einer Gruppe zum Austausch von Personen mit Studienzweifeln

Projektstelle Barrierefreiheit:

- Einarbeitung in aktuelle Projekte durch ehemalige Inhaberin der Projektstelle
- Übersicht über neue Projektideen
- Vorstellung bei wichtigen Kontakten der Projektstelle
- Planung eines vierteljährlichen Jour-Fix mit Frau Becker, der Beauftragten für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung der Universität, ab 2022 zusammen mit anderen Referaten

SMM:

- Recherche: Chancen des digitalen Spiels bei der Integration
- Netzwerktreffen bpB (u.a. Jugendarbeit)
- Online-AWD
- Angebot der E-Mail und Telefon-Beratung
- Pflege der E-Mails
- Persönliche Weiterbildung im Themenfeld „Migrationshintergrund“

SMK:

- Bearbeitung der Anträge zum Kita-Zuschuss
- Beratungen per Mail und telefonisch
- Büro vollständig eingeräumt und betriebsbereit

Studentisches Wohnen:

- Beratung wegen Kontaktsperrre derzeit nur via Mail (ggf. telefonisch)
- Pflege der Homepage
- Recherche und Weiterbildung über Internetartikel und im Austausch zum Thema Wohnen in Bonn, Wohngeld und weitere relevante Themen
- **Besonders:** erhöhter Beratungsbedarf. Viele, die letztes Jahr ihr Studium begonnen haben ziehen jetzt auf Grund vermehrter Präsenzveranstaltungen nach Bonn. Ebenso auch viele, die während der Pandemie zurück zu ihren Eltern gezogen sind.

BOCKS:

- Regelmäßiges checken, lesen & beantworten der Mails
- Recherche für und Durchführung der Beratungen

Start Study Beratung

- Beratung per E-Mail, Facebook und Telefon
- Fragen bezüglich der Anerkennung des vorherigen Studiums
- Anfragen zum Sprach-Tandem

Referentin/Referatsübergreifendes:

- Koordinierung der Beratungen und verschiedene organisatorische Aufgaben

- Weitere Planung zur Barrierefreiheit
- Ausräumen weiterer Kisten – Umzug fast fertig, nur noch einige Beratungsunterlagen
- Aussortieren und verteilen von Flyern ans Geschäftszimmer zur weiteren Verteilung
- Fzs treffen zum BAföG 50 Bündnis – weitere Planung zu Aktionen
- Planung eines Unterschriftenstands für die BAföG Petition
- Referatsvorstellung – leider nicht erfolgreich